

## Kleve

### Neue Hochschule in Kleve steht Modell

zuletzt aktualisiert: 01.12.2009

**Kleve (RP) kreis kleve (RP) Der Kontaktkreis Freischaffender Architekten des Kreises Kleve ließ sich den Entwurf der Hochschule Rhein-Waal erläutern. Als einen "schönen, spannenden Ort" bezeichnete der Hamburger Architekt Dierk Schafmeyer vom Architekturbüro npstv Hamburg den ehemaligen Spoyhafen in Kleve, an dem die neu zu errichtenden Gebäude der Hochschule ab 2011 entstehen sollen.**

Der ehemalige Speicher, betonte Schafmeyer vor rund 30 Mitgliedern des Kontaktkreises Freischaffender Architekten des Kreises Kleve, werde mit seiner stattlichen Höhe zum weithin sichtbaren Zeichen für den neuen Hochschulkomplex. Die neuen Gebäude für die Hochschule sollen beiderseits des Kanals in modularer Reihung angeordnet werden. Dabei entstehen drei Zentrumsbereiche: das Hörsaalzentrum im Osten in Anbindung zum XOX-Gelände, der "Wissensspeicher" mit Bibliothek, Sprachenzentrum und Forschungszentrum sowie die Mensa am Wendebecken mit Terrasse und Gartenbereich. Ergebnis werde ein längs gestreckter Campus sein, der anmüde wie eine kleine Stadt - unmittelbar am Zentrum der Klever City.

Dabei symbolisiere der Bibliotheksspeicher das "Rathaus in der Stadt", das Hörsaalzentrum präsentiere sich als besonderer Ort der Kommunikation und Begegnung mit viel Öffentlichkeit. Das Architekturbüro npstv Hamburg hatte den Wettbewerb zur Planung der Hochschule gewonnen, der Neubau erfolgt mit Hülsmann & Thieme Architekten (Kleve) und Prof. Junker + Kollegen, Landschaftsarchitektur (Bramsche).